

## Versicherung

Während der Betreuungszeit besteht Unfall- und Haftpflichtversicherung Für die Leihgroßeltern.

Wenn Sie eine Kinderbetreuung durch Leihgroßeltern suchen, wenden Sie sich an die Vermittlungsstelle des Freiwilligenzentrums der Caritas.

## Information :



### Freiwilligenzentrum „mach mit !“

Caritasverband  
Ansbacher Straße 6  
91413 Neustadt a. d. Aisch  
Telefon: (0 91 61) 88 89-0  
Telefax: (0 91 61) 88 89-20  
E-Mail: [freiwilligenzentrum@caritas-nea.de](mailto:freiwilligenzentrum@caritas-nea.de)  
[www.freiwilligenzentrum-nea.de](http://www.freiwilligenzentrum-nea.de)

Die Aktion „Leihgroßeltern“ ist ein gemeinsames Projekt von:

Caritasverband Scheinfeld und Landkreis  
Neustadt/Aisch - Bad Windsheim e.V.  
Ansbacher Straße 6  
91413 Neustadt a. d. Aisch  
Telefon: (0 91 61) 88 89-0  
Telefax: (0 91 61) 88 89-20  
E-Mail: [info@caritas-nea.de](mailto:info@caritas-nea.de)  
Internet: [www.caritas-nea.de](http://www.caritas-nea.de)



Erziehungs- und  
Lebensberatungsstelle **Diakonie**  
Ansbacher Straße 2  
91413 Neustadt a. d. Aisch  
Tel.: 09161/2577  
Fax: 09161/61700  
E-mail: [EB@diakonie-neustadt-aisch.de](mailto:EB@diakonie-neustadt-aisch.de)  
Internet : [www.diakonie-neustadt-aisch.de](http://www.diakonie-neustadt-aisch.de)



Landratsamt Neustadt a. d. Aisch –  
Bad Windsheim  
- Kreisjugendamt -  
Neustadt a. d. Aisch -  
Bad Windsheim  
Konrad-Adenauer-Str. 1  
91413 Neustadt a. d. Aisch  
Telefon: 0 91 61 / 92-0  
Fax: 09161/92-106



# Leihgroßeltern

Ein Projekt der  
Generationenwerkstatt



Information für  
Elternpaare und  
Alleinerziehende

Eine Aktion von:



Caritas



Diakonie



Kreisjugendamt im Landkreis  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

## **Wohin mit den Kindern, wenn wichtige Arztbesuche anstehen ?**

Aufgrund hoher beruflicher Mobilität in unserer Gesellschaft leben die verschiedenen Generationen einer Familie oft nicht mehr am selben Ort.

Viele junge Familien und Alleinerziehende haben nicht die Möglichkeit, im Alltag Unterstützung durch Großeltern zu erfahren.

Die Kinderbetreuung ist häufig ein Problem.

Mit der Aktion „**Leihgroßeltern**“ möchten Caritas, Diakonie und Kreisjugendamt einen praktischen Beitrag für generationsübergreifende Hilfe leisten: Sie möchten ehrenamtliche Großeltern dafür gewinnen, Kinder außerhalb der eigenen Familie zu betreuen, um Eltern zu entlasten.

## **Sie suchen eine „Leihoma“ oder einen „Leihopa“?**

**Sie**

benötigen allgemein etwas Entlastung im Alltag?

**Sie**

wollen eine flexible und unbürokratische Unterstützung bei der Betreuung Ihrer Kinder?

**Sie**

brauchen ab und zu etwas Zeit für sich?

### **Die Kinderbetreuung**

...durch „Leihgroßeltern“ sollen Zeiten und Anlässe abgedeckt werden, bei denen Großeltern typischerweise einspringen.

Die regelmäßige Betreuung durch den Kindergarten oder durch eine Tagesmutter soll die Betreuung durch „Leihgroßeltern“ also nicht ersetzen.

Die Betreuung findet in der Regel im Haushalt der Familie statt.

## **Was ist zu beachten?**

Ob zwischen einer Familie oder einem Elternteil und einer Leihgroßmutter oder einem Leihgroßvater ein vertrauliches Verhältnis entstehen kann, lässt sich von außen nicht einschätzen.

Sie als Eltern oder Elternteil entscheiden daher eigenverantwortlich, wem sie Ihre Kinder in welchem Umfang anvertrauen.

Für die Betreuungstätigkeit erhalten die Leihgroßeltern eine Aufwandsentschädigung von 5,- pro Einsatz.